

Stadtverwaltung Filderstadt
Referat für Chancengleichheit,
Teilhabe und Gesundheit



Dr. Susanne Omran
Referatsleitung

Brücke in den Alltag
Angela Wolber
Tel. 0711 / 70 03 - 34 3
E-Mail awolber@filderstadt.de

Fragen und weitere Informationen
Nina Reckziegel
Tel. 0711 / 70 03 - 36 8
Fax 0711 / 70 03 - 73 68
E-Mail nreckziegel@filderstadt.de



Martinstr. 5
70794 Filderstadt
www.filderstadt.de

In Kooperation mit

- Pflegestützpunkt, Stadt Filderstadt
- Esslinger Initiative vorsorgen - selbst bestimmen e. V.
- Hospiz- und Sitzwachengruppe e. V. Filderstadt
- Betreuungsverein Esslingen e. V.
- Verein für Betreuungen Esslingen e. V.
- Förderverein Hospiz auf den Fildern e. V.
- Stadt seniorenrat Filderstadt
- Aktiv für Senioren in Filderstadt e. V.
- Sozialverband VdK, Ortsgruppe Filderstadt

"Selbstbestimmt sterben - Recht am Lebensende"

eine Veranstaltung mit dem
renommierten Rechtsanwalt
Wolfgang Putz

14. Juli | 17:30 Uhr **FILharmonie**

Vorsorgevollmachten

Patientenverfügung

Betreuungsverfügung

FILDERSTADT
Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.

Do., 14.07.2022, ab 17.30 Uhr

FILharmonie, Tübinger Str. 40,
70794 Filderstadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Interessierte, wir möchten Sie herzlich zu einer Veranstaltung einladen, die sich rund um das Thema selbstbestimmtes Sterben und der damit zusammenhängenden Autonomie und Menschenwürde am Lebensende stellt. Wir haben mit Herrn Putz einen renommierten Medizinrechtler gewinnen können, aber auch Expert*innen aus Filderstadt.

Kommen Sie vorbei und informieren sich.
Dr. Susanne Omran

Programm

17:30 Uhr Ankommen und Informieren

18:00 Uhr Begrüßung

Oberbürgermeister Christoph Traub

**Vortrag »Selbstbestimmt sterben
- Vorsorge durch Vorsorgevollmacht
und Patientenverfügung«**

Wolfgang Putz

Anschließende

Podiumsdiskussion

- **Dr. Eva-Maria Ganzhorn**,
Allgemeinärztin
- **Rudolf Lienemann**, Vorsorgeberater
- **Carola Riehm**, Filderklinik
- **Rosemarie Amos-Ziegler**, WGfS –
Pflegen mit Herz und Verstand

Moderation

Dr. Sigrid Ege, Filderklinik

20:30 Uhr Ausklang

Beschreibung

»Selbstbestimmt sterben - Vorsorge durch Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung«

Viele Menschen haben Angst vor einer letzten Lebensphase in schwerer Krankheit, mit Verlust der Selbstbestimmung und als Objekt einer auf Lebens- und Leidensverlängerung ausgerichteten medizinischen Versorgung. Dagegen kann man Vorsorge treffen.

Das wichtigste sind offene Gespräche über das Thema im Kreise der nahestehenden Menschen. Nur wer sich in gesunden Tagen Gedanken über schwere Zeiten am Lebensende macht, kann das Alter genießen. Die höchst persönlichen Wertvorstellungen müssen in diesem Kreis kommuniziert werden, damit später der Patientenwille umgesetzt werden kann.

»Gesundheitliche Vorausplanung« ist das neue Zauberwort für die seit jeher sinnvolle Verhaltensweise. In den Gesprächen wird allen Vertrauten klar, welche Vorstellung von einem würdevollen Sterben der später betroffene Patient hat. Dann wird die Vertrauensperson ermittelt, der Vorsorgevollmacht erteilt wird. Sie hat später den Patientenwillen durchzusetzen. Und schließlich, für wenige aber meist sehr krasse Verläufe, ist eine Patientenverfügung ein unerlässliches Instrument.



Rechtsanwalt Wolfgang Putz arbeitet seit 1985 ausschließlich im Medizinrecht mit der zusätzlichen Spezialisierung auf das Recht am Lebensende, ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und Fachbücher. In diesem Bereich hat er mehrere Lehraufträge an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Er hat wichtige höchstrichterliche Urteile zum Recht am Lebensende erstritten.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!